

Gut geführt

Text Annamaria Böckel **Illustration** Pia Salzer

Touristen wie Einheimische erkunden die Stadt bei Führungen, teils öffentliche, für alle zugängliche oder privat gebuchte. Zertifizierte Guides – viele von ihnen aus dem Verein der Gästeführer Nürnbergs, der Verein Geschichte Für Alle oder überregionale Unternehmen haben für jeden Geschmack etwas im Programm. Eine Auswahl.

Für Feinschmecker

Die Klassiker Lebkuchen, Bratwürste und Bier sind Thema verschiedener kulinarischer Rundgänge. Man kann aber auch hinter die Kulissen der Sternegastronomie blicken.

244 Stufen führen auf den Südturm der Sebalduskirche, 232 bis auf den Nordturm der Lorenzkirche.

Für Bequeme

Manchmal ist es einfach schön, sich durch die Gegend fahren zu lassen und dabei Neues zu entdecken, etwa bei Stadtrundfahrten mit dem Doppeldecker, einer langsamen Runde mit der Bimmelbahn oder der Fahrt mit einer historischen Straßenbahn.

25 gesprochene Sprachen listet der Verein der Gästeführer auf seiner Webseite auf, von Fränkisch bis Indonesisch.

Für Abenteurer

Ob Escape Game, GPS-Schnitzeljagd, unterwegs als mobiles Einsatzteam beim Krimi-Trail oder auf einer Stadtrallye: Das Angebot an Sightseeing mit Erlebnisgarantie wächst ständig.

Für den Nachwuchs

Einmal Ritter oder Edelfrau sein – eine von zahlreichen Führungen mit oder ohne Kostüm für die Kleinsten. Jugendliche und Schulklassen haben Spaß an der Erkundung mit multimedialen Angeboten.





Für Rollenspieler

Nachtwächter und -wächterin, historische Lebküchnerinnen, die Henkersfrau Maria Schmidt: Kostümführungen machen die Reise in die Vergangenheit zu einem plastischen Erlebnis.

Für Geschichtsinteressierte

Seit 40 Jahren vermittelt Geschichte Für Alle Nürnbergs Vergangenheit und legt dabei einen Schwerpunkt auf die Rolle der Stadt im Nationalsozialismus. Eine Bustour mit VR-Brille lässt beispielsweise Bauten auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände erleben, die nie fertiggestellt wurden oder nicht mehr existieren.

1.150 Rundgänge
haben die derzeit 98 Guides
des Vereins der Gästeführer
2024 angeboten.

**16.200
Einzelbuchungen**
verzeichnete der Verein
der Gästeführer 2024
über die Webseite oder
Buchungsportale.

FÜR ALLE

Inklusive Einblicke

Bei den „Kultouren“ führen Menschen mit und ohne Beeinträchtigung an verschiedene Orte, vom Hauptmarkt über die Straße der Menschenrechte und das Rathaus bis zum Memorium Nürnberger Prozesse.

„Schichtwechsel“

Auf den Rundgängen des Sozialmagazins „Straßenkreuzer“ beschreiben die Guides aus eigener Erfahrung das Leben in Armut, ohne festen Wohnsitz oder als Drogensüchtige und zeigen Orte der Hilfe.

Tasten, hören, fühlen, riechen

Geschichte Für Alle hat sich dem „Alle“ in seinem Namen verschrieben bei Gruppenführungen für blinde und sehbehinderte Menschen oder für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen.



**3.055 private
Gruppenführungen**
hat die Congress- und
Tourismuszentrale 2024
vermittelt.

Für Bewegungsmenschen

Durchhaltevermögen ist gefragt bei den Running City Tours im Lauftempo. Die Altstadt, die Pegnitz, der Alte Kanal oder das Knoblauchsland lassen sich auf zwei Rädern erkunden. Kondition muss auch mitbringen, wer an einer Führung auf die Türme von St. Sebald oder St. Lorenz teilnehmen will. Zur Belohnung gibt es einen fantastischen Rundblick.

Und, und, und

Es gibt noch so viel mehr zu entdecken, von der Kaiserburg bis zu den Museen. In die Unterwelt tauchen Führungen durch die Felsengänge, den Kunstbunker, die Lochgefängnisse oder die Wehrgänge unter der Burg ab.